

Das Feierabendmahl am Gründonnerstag

wird an diesem Abend in der reformierten Kirche so gefeiert, wie es die frühen Christen im Rahmen eines Passahmahls wohl gefeiert haben. Sie sassen an einer Tafel und feierten ähnlich wie Jesus es mit seinen Jüngern tat und erinnerten sich an jene letzte Zusammenkunft, bevor Jesus die letzte Etappe auf seinem Weg zum Kreuz ging.

Dazu wird im Kirchenraum statt der üblichen Stuhlreihen eine lange Tafel eingedeckt und Stühle angestellt. So kann das Abendmahl wie eine Mahlzeit zur Sättigung gefeiert werden, in dem sich die Gemeinde selbst das Brot und das Getränk reicht.

Nach dem Abendmahl ist dann an der Tafel Zeit für Gespräche mit den Nachbarn.

Gott lädt uns dabei ein, seine Nähe zu spüren und anders als im traditionellen Abendmahlgottesdienst, wo das Abendmahl am Ende des Gottesdienstes gefeiert wird, steht es beim Feierabendmahl ganz im Mittelpunkt, bzw. das Mahl ist der eigentliche Gottesdienst. Beim gemeinsamen Essen und Trinken feiern wir die Gemeinschaft mit Gott als Gastgeber und untereinander als seine Gäste.

Andacht am Karfreitag

- Am Karfreitagmorgen fällt der Gottesdienst aus
- Am Karfreitagnachmittag, um 15.00 Uhr, läuten die Glocken zum Andenken an das Sterben von Jesus am Kreuz und laden Sie zur Andacht um 15:15 Uhr in die Kirche ein.